

grüne Kopie für Dossier

Ba -1. Feb. 73-1,5

p.B.51.13.07. - BI/hä

Bern, den 31. Januar 1973.

Vertraulich

Herrn Oberstdiv. Hans Roost
Stab der Gruppe für Ausbildung
Papiermühlestrasse 14
3000 B e r n 25

Truppenübungsplatz in Oesterreich

Herr Oberstdivisionär,

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 23. Januar 1973 teile ich Ihnen mit, dass das Politische Departement keineswegs von vorneherein gegen eine Ausbildung schweizerischer Truppen auf einem österreichischen Uebungsplatz Widerstand erheben wird. Die Auffassung des Departementschefs bleibt vorbehalten. Ein endgültiger Entscheid kann von uns erst nach Abschluss der internen Studien und unter Berücksichtigung der dannzumaligen politischen Situation gefällt werden.

Notwendig wird ein Abkommen mit Oesterreich sein. Darin dürfen keine politischen Klauseln und vor allem keine Verpflichtung zu irgendwelcher politischen oder militärischen Hilfeleistung enthalten sein. Würde der Gaststaat in Feindseligkeiten verwickelt, oder auch nur bei einer schweren internationalen Krise in Europa, müsste die Schweiz das Recht haben, den Uebungsplatz sofort aufzuheben und ihre Truppe sowie das ihr gehörende Material unverzüglich zurückzuziehen. Oesterreich hätte sich zu verpflichten, diese Transporte zu gestatten und dafür alle Erleichterungen zu gewähren.



In dem Abkommen wäre ferner das rechtliche Statut der schweizerischen Truppe genau zu regeln. Für die verschiedenen zivilrechtlichen, strafrechtlichen und disziplinarischen Fragen müsste eine klare Lösung gefunden werden. Nach allgemeinem Völkerrecht untersteht eine Truppe im Ausland grundsätzlich der Rechtsordnung ihres Heimatstaates. An diesem Prinzip wäre festzuhalten. Dabei stellen sich natürlich schwierige Abgrenzungsprobleme zur österreichischen Rechtsordnung. Das Studium der Abmachungen der NATO mit der Bundesrepublik oder der Vereinigten Staaten mit Japan wird für Ihre weiteren Untersuchungen nützlich sein.

Ich versichere Sie, Herr Oberstdivisionär, meiner vorzüglichen Hochachtung.

Blindschödl

Kopie an Herrn Botschafter Diez

Ba -1. Feb. 73-15